

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 2

Illustration: Onkel Sam empfängt nicht!
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Drum prüfe, wer sich ewig bindet

«Pizzicato» liest Heiratsanzeigen in Zürcher Tagesblättern

Gibt es ein nettes Fräulein, das gewillt wäre, einen in sehr guten Verhältnissen in Südamerika

lebenden jungen, seriösen Schweizer zu heiraten und imstande wäre, ca. 25 000 Franken mitzubringen?

Ob dem nöd besser dienet isch, wenn-er wenigstens die 25 000 Stei überchunnt und d'Frau diheime blift?

Junges Mädchen sucht geistes- und herzensgebildeten

Kameraden

Französische oder englische Konversation. Alter 25 bis 40 Jahre. Heirat erwünscht.

Wenn's emol blitzt und donneret, chann mer allno dütsch rede!

Im 1939

möchte ich mich verheiraten mit gebildeter, charmanter Tochter, die Sinn hat für gediegene Häuslichkeit, gute Skifahrerin, im Alter von 25 bis 32 Jahren.

De suecht 's Ideal vo de Fraue: Guet choche und prima schifahre. Bi einer vo dene beide Tugede mueß er wohl eis Aug zuedrucke!

Neujahrswunsch.

Gemeindeschreiber, 26 Jahre alt, mit gutem Einkommen, sucht Bekanntschaft zwecks Heirat mit einem literaturliebenden Mädchen aus vermögender Familie, Alter 20—25 Jahre.

Ehrlicher gseit, daß die Jumpfere ussert e paar schöne Romanbücher au no etliche «Notebüchli» mitbringt!

Gebildete, frohmütige, natürliche Schweizerin, schlanke, gepflegte Erscheinung, 1 m 60, blond, sprachenkundig, intelligent mit vielseitigen geistigen Interessen (Literatur, Kunst und Geschichte), schwimmt und reitet, freut sich an gepflegtem Heim, sucht einen **Freund (Schweizer)**, zwecks Heirat kennen zu lernen.

Ganz mis Ideal, wenn sie zueglich au no weiß, wies us Kafibohne und Wasser e guets Käfeli git!

“CANADIAN CLUB”
WHISKY
Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
Kornhausbrücke 2 Zürich Tel. 37700



Zum deutschen Protest

Onkel Sam empfängt nicht!

Altersasyl für Witze

«Los, Karli, de Storch häd dir hüt es Schwöschterli bracht. Wotsch-es cho aluege?» — «Nei, aber de Storch möcht i gern gseh!»

-b-

«Lueg do dr Johann. Magsch vil-licht es Glas Wi?»

«Jo gern hätt i scho ais.»

«So kauf der eis, det isch Kellneril!»

Si.

